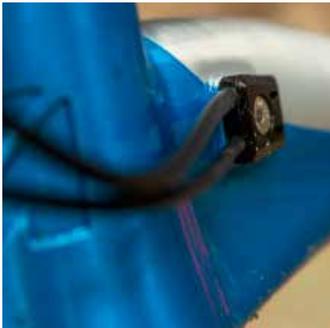


ICB 2.0

#10 - Der First Ride



1. Individuell in allen Punkten – dank der cleveren Zugführung werden sämtliche Vorlieben befriedigt. Werden die Züge innen verlegt, sollten die Schrauben mit Gefühl angezogen werden, denn sonst läuft das Seil schwergängig. **2. Die Optimierung des Yokes wurde nur durch die Community möglich.** Ein User, Mitarbeiter bei einem Softwareunternehmen, konnte das Bauteil um beachtliche 30 Prozent leichter machen. **3. Alurahmen mit einem Schwingendrehpunkt:** Endverbraucher haben andere Ansprüche als Produktmanager, und Langlebigkeit und Robustheit standen im Vordergrund.

Es ist vollbracht – 15.000 Kommentare später ist das ICB 2.0 bereit für seine Entwickler

DAS BIKE

„Deine Meinung zählt und ein neues Bike entsteht.“ Das war die Überschrift für den ersten Artikel zum ICB 2.0 Bike in der Ausgabe 06|2014. Eineinhalb Jahre später, punktgenau zur Eurobike-Messe in Friedrichshafen, präsentierte man stolz die Arbeit bzw. das Bike der Öffentlichkeit. Dort räumte man mit dem Bike gleich noch einen der begehrten Awards ab.

Kurz zusammengefasst für die, die nicht so sehr mit dem Projekt vertraut sind:

Nach dem Auftrag von Alutech Cycles startete im April 2014 in der größten europäischen Fahrrad-Community das Projekt ICB 2.0. Seit dieser Zeit haben insgesamt 3.000 Mountainbiker/-innen daran mitgearbeitet, ein für sie optimales Bike zu verwirklichen. Anders als bei vielen anderen Neuvorstellungen lag der Fokus beim ICB Bike auf Vielseitigkeit, Langlebigkeit und Robustheit, denn der Anspruch von Endverbraucher an ein Bike ist oft ein komplett anderer als der eines Produktmanagers. Das Bike sollte einem breiten Einsatzbereich von Alpencross bis Bikepark-Ausflug gerecht werden. Man entschied sich beim Material für Alu, setzte auf bestehende und erprobte Anbaustandards und schaffte es, durch eine ausgeklügelte Zugführung allen Ansprüchen gerecht zu werden – ob serviceorientiert oder mehr auf eine cleane Optik ausgerichtet. Das Interessante bei dem Projekt war, dass man Experten aus allen möglichen Bereichen zusammengebracht hat und so vieles möglich wurde, was man zuvor gar nicht auf dem Schirm hatte und was in der Regel sonst auch nicht realisierbar gewesen wäre.

Nun kann man das Bike bzw. erst mal nur der Rahmen bestellen. Wer das Projekt unterstützt und bei der Bestellung monetär in Vorleistung geht, bekommt zum Preis von 1.399 Euro zum Rahmen entweder ein Rock Shox Monarch (50 Prozent Anzahlung) bzw. Fox Float X (75 Prozent Anzahlung) Federbein mit dazu.

FIRST RIDE

Direkt am Messestand auf der Eurobike konnten wir das ICB 2.0 von Stefanus Stahl (Innovationstreiber und Redakteur MTB-News) und Sebastian Tegtmeier (Alutech Produktmanager) in Empfang nehmen und durften es in heimische Gefilde für einen First Ride entführen.

Ein breiter Einsatzbereich von Alpencross bis Bikepark-Ausflug ist ein großer Spagat, und es

ist gewiss keine leichte Sache, alle 3.000 Mitwirkenden am Ende vollends zufriedenzustellen. Doch wurden Kompromisse bei Abstimmungen im Laufe des Entwicklungsprozesses getroffen. Letztendlich ist es auch immer eine Geschmacksache, auf welchen Einsatzbereich das Bike später optimiert wird. Auch die Wahl der Anbauteile spielt dabei keine unerhebliche Rolle. Unser Testbike kommt mit der neuen 34er Fox Gabel mit 150 Millimeter Federweg, dem dazu passenden Fox Float CTD Federbein und einer kompletten XT 1x11-Schaltgruppe samt Bremsen. Modern fällt die Geometrie des Bikes aus, mit einem Reach von 435 Millimetern bei Größe M folgt man dem aktuellen Trend einer langen Front. Auffällig ist das verhältnismäßig lange Steuerrohr mit 130 Millimetern, und kombiniert mit einem 40er Renthal Vorbau und einem Rizer Lenker sitzt man recht entspannt auf dem ICB 2.0. Mit empfohlenen 20 Prozent Negativfederweg am Hinterbau nimmt das Bike schnell Fahrt auf. Der Alu-Rahmen zeigt sich von seiner stabilen Seite und beschleunigt schnurstracks nach vorne. Antriebseinflüsse sind zu vernachlässigen. Auch, wenn das Federbein gut zu erreichen ist, haben wir davon abgesehen, die Plattformdämpfung zu aktivieren, und entschieden uns für eine bessere Traktion. Das Heck bleibt im steilen Uphill hoch im Federweg stehen, die hohe Front verlangt aber eine mäßige Schwerpunktverlagerung, um dem Vorderrad genug Gewicht zu schenken. Ist der Anstieg geschafft, freuen sich sportliche Fahrer über das straffe Fahrwerk. Der Hinterbau liefert viel Feedback und die Praxis bestätigt die Aussage der beteiligten Entwickler. Direkt beim Fahrwerk und auch beim Handling nimmt man mit dem Bike Kurs gen Tal. Die 34er Gabel überzeugt durch hohe Sensibilität. Um sie mehr ans Heck anzupassen, haben wir die mittlere Druckstufeneinstellung gewählt. Trailbikecharakter und weniger Allroundeigenschaften legt das ICB in dieser Abstimmung bzw. Ausstattung an den Tag, und um den Federweg zu nutzen, darf es im Geläuf schon ordentlich rumpeln.

FAZIT

In unseren Augen ist es beeindruckend, was die Community in den letzten eineinhalb Jahren erarbeitet hat. 3.000 Leute haben mitgewirkt und herausgekommen ist ein Bike, bei dem sich mehr die sportliche Fraktion als die komfortorientierten Biker durchgesetzt haben.



Flugeinlage, Landung ungewiss. - Ken Problem mit dem Allrounder ICB 2.0

27,5

ALUTECH

ICB 2.0

| | |
|----------------------------------|--|
| Preis, EURO | 1.399,00 (Rahmen) |
| Gewicht (Testbike), kg | 13 |
| Rahmenmaterial | Alu |
| Garantie (Rahmen) | 2, weitere 2 Jahre Crash Replacement (50%) |
| Website | www.crowd.bike , www.alutech-cycles.com |
| Federbein | Fox Float CTD Factory |
| Gabel | Fox 34 Float CTD Factory |
| Steuersatz | Cane Creek |
| Vorbau, Länge, mm | Renthal Apex, 40 |
| Lenker, Breite, mm | Renthal Fatbar Lite, 740 |
| Stütze, Durchmesser, mm | Rock Shox Reverb Stealth, 31,6 |
| Sattel | SDG Circuit |
| Kurbel/Innenlager | Shimano XT |
| Schalthebel | Shimano XT |
| Schaltwerk | Shimano XT, Shadow + |
| Kassette | Shimano XT |
| Umwerfer | |
| Bremsen, Scheibengröße, mm | Shimano XT, 180/180 |
| Laufratsatz | Spank Oozy Trail295 |
| Reifen, Dimension | Onza lbex, 27,5 x 2,25 |
| Gänge, Übersetzung | 1 x 11, 32, 11-42 |
| Verfügbare Rahmengrößen | S, M, L, XL |
| Geometrie bei Rahmengröße | M |
| Reach | 435 |
| Stack | 622 |
| Sitzrohrlänge, mm | 435 |
| Oberrohrlänge, mm | 613 |
| Steuerrohrlänge, mm | 130 |
| Lenkwinkel, Grad | 66,5 |
| Sitzwinkel, Grad | 74 |
| Radstand, mm | 1.169 |
| Hinterbaulänge, mm | 428 |
| Tretlagerniveau zur Radachse, mm | -20 |
| Federweg v/h, mm | 150/130 |